



Online-Veranstaltung für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Grundschulen

Wie mit den Kindern über den Frieden und den Krieg sprechen?

Der Überfall Russlands auf die Ukraine weckt viele Ängste. Der Krieg ist in die Nähe gerutscht. Er war ja nie weg. Es ist eine Illusion zu glauben, dass die Kinder davon nichts mitbekommen und so in ihrer kindlichen Entwicklung verschont bleiben. Kinder sind für das was in der Erwachsenenwelt geschieht hochsensibel. Sie zeigen es nur unterschiedlich. Diesen Ängsten muss Raum gegeben werden. Zugleich sollten wir nicht vergessen über das zu erzählen, was einen Frieden ausmacht. Die Erzählung von einer Welt, in der die Menschen friedlich miteinander umgehen, ist die Basis, um mit einem Krieg konstruktiv umgehen zu können. Sonst bleiben nur die Angst und der Hass übrig. Es liegt an den Eltern, Lehrkräften oder Erziehenden, wie die Kinder mit ihren Ängsten umgehen lernen. Was können diese also tun?

Ich stelle in diesem Online-Workshop die Grundthemen von kindlichen Ängsten vor und bringe sehr praktische Beispiele und Kinderbücher, wie mit dem Thema umgegangen werden kann.

Termin: Donnerstag, 12.05.22 von 14 Uhr - 16 Uhr

Referent: Karl-Heinz Bittl-Weiler, Supervision-Coaching-Konfliktberatung-Ausbildungen-Seminare

Plätze: 20

Anmeldung: kontakt@eiccc.org

Anmeldeschluss: 06.05.22

Achtung: Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
Der Zugangslink wird Ihnen nach Teilnahmebestätigung vom Referenten zugesandt.

Eine bereichernde Veranstaltung wünscht die Koordinationsstelle familienfreundliche Schule.